

„Eine Schule in der Stadt - die Stadt in der Schule!“

Autoren: Blümlein-Lux, Renate, Hinterstocker Stephanie und Brei, Anna - Fachlehrerinnen WG

Die einzigartigen historischen Häuser der Wasserburger Innfront waren Vorbild für die diesjährige weihnachtliche Fensterdekoration im Eingangsbereich der Mittelschule. Freiwillig und sehr geduldig haben Schülerinnen der 10. Klassen 25 riesige Häuser mit unzähligen Fenstern ausgeschnitten und dafür ihre nachmittägliche Freizeit „geopfert“. Ergänzt wird der winterliche Eindruck durch viele große und kleine, möglichst exakt gefaltete und geschnittene Schneekristalle der 5. und 6. Jgst. aus dem Fach Werken/Gestalten.

Wenn dann noch frühmorgens der von der Stadt Wasserburg geschenkte kleine Baum funkelt, freuen sich alle über die schöne vorweihnachtliche Atmosphäre im neuen Schulhaus der Wasserburger Mittelschule. Jetzt muss es nur noch schneien!



Vorlesewettbewerb der 6. Klassen der Mittelschule Wasserburg

Autor: Wosnitzka, Ruth - Lehrerin



Nach dem spannenden Vorentscheid vom Montag, dem 09.12.19 im Klassenverband, fand am 10.12.2019 der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen der Mittelschule Wasserburg statt. Als Jury fungierten drei 2-er Teams aus den Klassen 6a und 6b, sowie Frau Dietl vom Elternbeirat und Frau Wosnitzka als Lehrkraft. Die im Vorfeld ermittelten sechs Klassensieger erstaunten alle Zuhörer beim Wahltext mit ihrer guten Lesetechnik, der

Interpretation und der gelungenen Textauswahl. So kam es, wie es kommen musste: Das Lesen des unbekanntes Textes führte zur Entscheidung. Hierbei überzeugten sowohl Kilian Kays aus der 6b als auch Olza Hajdari aus der 6a mit ihrer sehr guten Lesetechnik. Gewinnerin wurde Olza Hajdari, die beim Lesen die volle Punktzahl erreichte. Allen Vorlesern überreichte unser Konrektor, Herr Stümpfl, Urkunden. Die Siegerurkunden gingen an Olza Hajdari aus der 6a und Kilian Kays aus der 6b. Natürlich wurde so viel Engagement und Fairness der Schüler auch mit Süßigkeiten belohnt. Olza Hajdari wird die Mittelschule nun auf Landkreisebene vertreten. **Dazu wünschen wir ihr alles Gute und können jetzt schon sagen: „Olza, wir sind stolz auf dich!“**



Die Feuerwehr zu Besuch an der Mittelschule

Autor: Steiner, Tobias - Lehrer



Am Dienstag, den 03.12. besuchte die Feuerwehr Wasserburg die siebten Klassen der Mittelschule und stellte ihr neuestes Löschgruppenfahrzeug vor. Im Rahmen des Natur und Technik – Unterrichts in der Jahrgangsstufe 7, werden unter anderem die Themen „Brennen und Brandbekämpfung“ behandelt. Ferner erfahren die Schülerinnen und Schüler auch einiges über die vielfältigen Aufgaben einer Feuerwehr. Herr Steiner, selbst aktives Mitglied und Ausbilder bei der Feuerwehr Wasserburg, stellte den Siebtklässlern, die er auch im Fach NT unterrichtet, ein Löschgruppenfahrzeug LF10 vor.

Hauptaufgabe dieses Fahrzeugs ist es, die Löschgruppe und das Material an den Einsatzort zu bringen. Deswegen ist die Ausstattung dieses Fahrzeugs auch vorrangig auf die Brandbekämpfung ausgerichtet. Das Wasserburger LF10 führt 1600 Liter Wasser und zusätzlich zur fest eingebauten Fahrzeugpumpe noch eine Tragkraftspritze PFPN 10, diverses Schlauchmaterial, Schaummittel und Löscharmaturen, wie Hohlstrahlrohre der Größe B und C, einen elektrischen Hochdrucklüfter sowie Geräte zur einfachen technischen Hilfeleistung, wie zum Beispiel einen Wassersauger.



Die Schülerinnen und Schüler ließen es sich natürlich nicht nehmen, ausgiebig auf den Fahrersitz, dem Platz des Maschinisten, oder dem Beifahrersitz als Gruppenführer Probe zu sitzen. Im Mannschaftsraum konnte man sich dann, zumindest für einen kurzen Moment, als Feuerwehrmann bzw. -frau fühlen. Am Ende waren sich alle einig, dass man so eine Unterrichtsstunde durchaus wiederholen sollte.



Unser Patenkind Azra aus Indien

Autor: Schaub, Eva - Lehrerin

Wir, die Klasse 8cM der Mittelschule Wasserburg, haben dieses Schuljahr die Patenschaft von Azra Ziya Shakeer aus Indien übernommen. Mit unserer Spende wollen wir Azra die Möglichkeit bieten, in die Schule zu gehen. Uns ist aufgefallen, dass es in Indien nicht selbstverständlich ist, eine Schule zu besuchen. Bei uns in Deutschland ist Schule alltäglich und wir beschwerten uns oft darüber. Wir hoffen, dass Azra nach ihrer Schulzeit einen Beruf ihrer Wahl ausüben kann. Wir wünschen Azra nur das Beste und werden sie bis zum Ende unserer Schulzeit finanziell gerne unterstützen.



Samstagsaktion im Bundgarten

Autor: Hartung, Silke - Sozialpädagogische Betreuung der GTO

Samstag heißt ausschlafen, chillen, alles außer Schule. Nicht für unsere Kids - alle Schüler der GTO, etliche Geschwister und auch deren Eltern folgten der Anfrage des Naturbundvorstandes Herrn Martl, am Samstag den 16. November den Bundgarten auf den bevorstehenden Winter vorzubereiten. Dazu zählten Arbeiten wie:

- Mähen der Wiesen
- Auslichten der Büsche
- Säubern der Hütte
- Schneiden von Brennholz
- Aufräumen

Ab 9 Uhr packte jeder mit großem Eifer an. Nach getaner Arbeit stärkten wir uns mit einer ordentlichen Brotzeit am Lagerfeuer, um dann gegen 13:30 Uhr diese freiwillige Aktion zu beenden. Ich möchte mich ganz herzlich bei unseren GTO-Kindern für Ihren



freiwilligen Einsatz bedanken. Ihr habt einen tollen Eindruck bei den Kollegen des Naturschutzbundes hinterlassen und somit unsere Schule hervorragend vertreten. Ein Dankeschön auch an Frau Huber (Mama von Leon) und Herrn Meisinger (Opa von Alex), die uns aktiv unterstützten. Es war eine großartige Aktion, die zeigt, dass informelles Lernen ein wichtiger Baustein neben dem formellen Lernen in der Schule sein kann.

Sportunterricht auf dem Eis

Autor: Oberlinner, Martin - Lehrer

Es scheint bisher wenig oder keine Neugierde über die physikalische Bedeutung der einzigartigen Eigenschaft von Eis gegeben zu haben. Wenn ich an mich selbst denke, ist das einfach erklärt: Eis war glatt als ich geboren wurde, ich kannte es nicht anders, und um es kurz zu fassen, es war glatt eben weil es Eis war.

– Reynolds (1898)

Weder Schüler noch Lehrer werden sich in den vergangenen Wochen viele Gedanken über die physikalischen Eigenschaften von Eis gemacht haben (nicht mal Herr Block!) – glatt musste es halt sein.

Viel eher stand der Spaß und die sportliche Betätigung im Vordergrund, als sich zwölf Klassen und Sportgruppen unserer Mittelschule in den vergangenen drei Wochen auf die Eisbahn in der Wasserburger Altstadt machten. Ob geübte Eisläufer oder blutige Anfänger – jeder hatte sichtlich Freude auf der Eisbahn.

Ein großer Pluspunkt ist die Tatsache, dass man sich die Busfahrt nach Rosenheim, Bad Aibling oder Grafting sparen konnte und trotzdem den Schülern eine nicht ganz so alltägliche Sportart näherbringen konnten.

Schüler und Lehrer waren sich jedenfalls einig: Eine tolle Idee, die hoffentlich nächstes Jahr fortgeführt wird!



„Alle Jahre wieder...“

Autor: Blümlein-Lux, Renate - Fachoberlehrerin

Die Festessen an den Weihnachtstagen bedeuten immer viel Arbeit für die Hausfrau!

Mit dieser Thematik setzten sich auch die Schülerinnen und Schüler der 10bM + 10cV2 im Fachbereich Soziales in einem „Miniprojekt“ auseinander. Sie planten und kochten unterschiedliche festliche Menüs, bestehend aus 3 Gängen, die sich in kurzer Zeit und ohne großen Koch/-Backaufwand bewältigen ließen bzw. vorbereitet werden können. Außerdem stehen uns moderne Geräte, wie der Schnellkochtopf zur Verfügung, der die Garzeit deutlich verkürzt. Zur Bevorratung eignen sich Spätzle, die Wurzelbrühe, Blaukraut- dann kann man am eigentlichen Festtag darauf zurückgegriffen werden, auch ein Bisquit kann vorgebacken werden.



So servierten die fleißigen Köche von der Wurzelbrühe mit Käsesterne über feine Rinderrouladen aus dem Schnellkochtopf, Spätzle, Herzoginkartoffeln, Zimtwareln mit Vanilleeis, Bayrisch Creme bis hin zum Apfelstrudel und der Schwarzwälder Kirsch- Torte alles, was man an besonderen Tagen gerne isst.

Allerdings ist dringend eine gute Teamarbeit zu empfehlen, weshalb jetzt sicher der eine oder andere die Einsicht gewonnen hat, dass man die Mama an den Festtagen kräftig unterstützen sollte!

Die geschmackvollen und kreativen Tischdekorationen mit selbst gefertigten Menükarten sind sicher für alle eine Anregung und zeigen, dass man mit wenigen Mitteln eine eindrucksvolle, festliche Weihnachtstafel gestalten kann.

Uns hat dieses „Miniprojekt“ sehr viel Spaß gemacht, das Essen war allerdings - wie immer an Weihnachten - zu reichlich!

**Wir wünschen
Ihnen
besinnliche
Weihnachten
und ein
glückliches
und gesundes
neues Jahr.**

**Ihre Mittelschule
Wasserburg**

